

# SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

## GEMEINSAM BEWEGEN



©Karl Fröschl

Erholsame Sommermonate und schöne Ferien wünschen der  
Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der  
Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	ATTERGAUER SENIORENHEIM	14
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	LANDESMUSIKSCHULE	15
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	4	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	16
INFORMATION DES BEZIRKSABFALLVERBANDES VÖCKLABRUCK	10	FESTE & VERANSTALTUNGEN	22
VOLKSSCHULE	11	CHRONIK	23
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	12	ÄRZTE, BERATUNG, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

**Sehr geehrte St. Georgenerinnen!  
Sehr geehrte St. Georgener!  
Liebe Jugend!**

Vor der Ferienzeit möchten wir Ihnen noch einige Informationen der vergangenen und kommenden Monate zukommen lassen:

Am Freitag, 04. April 2014 wurde von ca. 270 Schüler/-innen und 30 Lehrer/-innen der Neuen Mittelschule St. Georgen im Attergau / Dr.-Karl-Köttl-Schule eine **Flurreinigungsaktion** im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt für die Gemeindegäuberung!

**Pensionierungen:** Herr Matthias Brüderl (Bauhofmitarbeiter) und Frau Theresia Huemer (Reinigungskraft im Seniorenheim) gingen in den Ruhestand. Die Marktgemeinde bedankt sich bei beiden Mitarbeitern für ihre Dienste in der Gemeinde und wünscht einen angenehmen Ruhestand.

**Neuaufnahme:** In den Gemeindedienst aufgenommen wurde Frau Anita Gell als Fachsozialbetreuerin im Seniorenheim. Wir wünschen ihr viel Freude am Dienst im Seniorenheim und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Am Samstag, 3. Mai 2014 fand die alljährliche **Florianfeier** mit einer heiligen Messe und einem anschließenden Festakt vor dem neuerrichteten Feuerwehrdenkmal im Kirchenhof statt. Für die Neuerrichtung des Denkmals hat sich Herr Vzbgm. a. D. Johann Fischer tatkräftig eingesetzt, wofür ihm großer Dank gebührt.

Die **EU-Wahl** am Sonntag, 25. Mai 2014 brachte folgendes Ergebnis: ÖVP-29,81%, SPÖ-14,59%, FPÖ-27,72%, GRÜNE-9,99%, NEOS-8,22%, REKOS-3,30%. Die Wahlbeteiligung betrug leider nur 41,07%.

**Hoher Besuch:** LH Dr. Josef Pühringer besuchte am Dienstag, 25. März 2014 das Sanatorium RUPP.

Am selben Tag besuchte Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Stelzer die EAST-West Thalham.

Die **Jungbürgerfeier 2014** findet am Freitag, 5. September 2014 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes St. Georgen im Attergau statt. Im Anschluss werden die teilnehmenden Jungbürger/-innen zu einem Abendessen eingeladen.

Im Jahr 2014 wird eine detailgenaue Planung vorbereitet, sodass im Frühjahr 2015 mit dem **2. Bauabschnitt der Ortsbildgestaltung** begonnen werden kann (Bereich Postplatz einschließlich des Wendekreises bis ca. Volksbank). Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ersucht um Ihr Verständnis für mögliche Behinderungen während der Bauphase.

Beim **Attergauer Kultursommer 2014** erwarten uns heuer 11 hochwertige und ambitionierte Vorstellungen im Zeitraum zwischen dem 11. Juli und dem 14. August 2014. Bei der künstlerischen Leiterin Frau Mechthild Bartholomey, beim Obmann Herrn Peter Norz sowie bei allen weiteren Beteiligten bedankt sich die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau sehr herzlich.

**Zerstörungswut:** Seit mehreren Monaten wird im Ortskern von St. Georgen im Attergau an den Wochenenden eine „Spur der Verwüstung“ gezogen. Besonders während der Osterfeiertage wurde übermäßig „gewütet“. Beim Freizeitzentrum wurden Mülltonnen umgeworfen, der Parkplatz wurde mit Glasscherben und Müll verunreinigt, in die Schwimmbecken wurden Schaukeln, Schirmständer sowie Sitzbänke geworfen. Ebenso gab es entlang der Joh. Beerstraße und der Attergaustraße Zerstörungen wie z. B. kaputte Verkehrsschilder. Seitens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau ist daran gedacht, eine Sicherheitsfirma für die Überwachung einzusetzen, damit dem Vandalismus Einhalt geboten wird.

*Wir wünschen allen Mitbürger/-innen einen angenehmen, erholsamen Sommer und eine schöne Urlaubszeit!*



*Ihr Bürgermeister  
Mag. Wilhelm Auzinger und  
Ihr Vizebürgermeister  
Ferdinand Aigner.*



**TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES  
BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:**

Do., 03. Juli 2014 // Mo., 13. Oktober 2014  
Do., 14. August 2014 // Do., 13. November 2014  
Do., 11. September 2014 // Do., 11. Dezember 2014  
**(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)**



## AUS DER GEMEINDESTUBE

### GR-Sitzung 29. April 2014

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, den **Rechnungsabschluss 2013** zu genehmigen, dem Bürgermeister sowie dem Kassensführer die Entlastung zu erteilen und den vorgelegten Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der vorliegende Prüfungsbericht über die angesagten **Prüfungen des Prüfungsausschusses** vom 15. April 2013 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen wurde, dass die mit E-Mail vom 21. März 2014 angebotene **Gesamtabdeckung des Darlehens** in Höhe von € 187.511,30 zuzüglich Ersatz der Refinanzierungskosten in Höhe von € 38.000,- genehmigt wird und von der Darlehensgeberin per 30. Juni 2014 abzurechnen ist.

Die **Prüfungsfeststellungen der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck** vom 01. April 2014 zum Voranschlag 2014 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen und die Straßeninstandsetzungsarbeiten für das **Straßenbauprogramm 2014/2015** wurden einstimmig beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die **Wasserversorgungsanlage, Abwasserbe- seitigungsanlage und Oberflächenentwässerung (Bauprogramm 2014/2015)**.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, die Einleitung des Verfahrens zur **Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2.65** von „Grünland“ in „Bauland Wohngebiet“ zu genehmigen.

Der Antrag, die Einleitung des Verfahrens zur Erstellung des **Bebauungsplanes Nr. 33** (Guzun Martha, Siedlungsgebiet Keltenweg) zu genehmigen, wurde mehrheitlich beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dem Ansuchen von Frau Mag. pharm Nadja Tod, die verordnete **Kurzparkdauer** bei der Schutzengel-Apotheke von 90 auf 30 Minuten abzuändern, nicht stattzugeben.

Einstimmig beschlossen wurde Herrn Ing. Robert Egger, Ingenieurbüro für Kulturtechnik & Wasserwirtschaft, Am Mühlbach 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 17. April 2014 mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von € 113.981,04 (inkl. MwSt.) den **Auftrag für „Planung – Bauaufsicht“ für den 2. Bauabschnitt der Ortsbildgestaltung** zu erteilen. Diese Auftragsvergabe erfolgt unter der Bedingung, dass vom Auftragnehmer bis spätestens 30. Mai d. J. ein schriftlicher verbindlicher Terminplan für die Leistungserbringung (Planung und Bauvorbereitung) dem Auftraggeber vorgelegt wird, damit von den zuständigen Gremien spätestens in den Dezembersitzungen 2014 sämtliche Aufträge für die Bauausführung vergeben werden können.

Die **Verordnung mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens Ortsbildgestaltung – 2. Bauabschnitt an den Gemeindevorstand und dem Bürgermeister übertragen** wird, wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass dem **Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges** für die FF St. Georgen im Attergau nach Möglichkeit der finanziellen Mittel der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau und in Abstimmung der Landeszuschüsse grundsätzlich zugestimmt wird.

Einstimmig beschlossen wurde, Frau TCM-MED Dr. Rita Pfeifer für die Ordinationseinrichtung eine **Förderung** in Höhe von € 10.000,- zu gewähren. Im Falle der Auflösung der Ordination vor dem 01. Juni 2024 (10 Jahre) kommt eine Aliquotierung zum Tragen. Der anteilige Betrag von jährlich € 1.000,- ist von Frau Dr. Rita Pfeifer zu refundieren. Der Betrag wird aus der Inanspruchnahme eines Teilbetrages der Haushaltsrücklage finanziert und ist im Nachtragsvoranschlag 2014 abzudecken.

Einstimmig beschlossen wurde das **Entwicklungskonzept zur Unterbringung der zwei zusätzlichen Kinderbetreuungsgruppen** (eine Kindergartengruppe und eine multifunktionale Gruppe [Kindergarten-Krabbelstübengruppe]) lt. Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 28. Jänner 2014.

Der Antrag, dass im Gemeindecindergarten heuer in der Zeit vom 25. Juli – 8. August probeweise ein **Sommerkindergarten** angeboten werden soll, wurde einstimmig beschlossen. Dieses Angebot ist vorrangig an berufstätige Eltern gerichtet, die während der Ferienzeiten eine Betreuung ihres Kindes benötigen. Der Sommerkindergarten wird von Montag – Freitag in der Zeit von 7:30 – 14:00 geöffnet sein. Für den Besuch des Sommerkindergartens 2014 ist ein wöchentlicher Beitrag von € 40,- (inkl. MwSt.) zu entrichten. Für die Mittagsverpflegung kommen die geltenden Essensbeiträge lt. Verordnung zur Anwendung. Verbindliche Anmeldungen sind bis Ende Juni mittels Einzahlung des Unkostenbeitrages vorzunehmen. Gedacht ist das Betreuungsangebot grundsätzlich für St. Georger Kindergartenkinder. Freie Plätze werden auch Kindern aus den Nachbargemeinden angeboten. Das Projekt Sommerkindergarten wird dann durchgeführt, wenn zumindest 10 Anmeldungen vorliegen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dass die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für Kinder aus der Gemeinde St. Georgen im Attergau den lt. **Oö. Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014** vorgesehenen Mindestbeitrag übernimmt. Der Betrag wird vierteljährlich von den Rechtsträgern von Tagesmüttern bzw. Tagesvätern mit der Gemeinde abgerechnet. Dieser Mindestbeitrag erhöht sich jährlich gemäß den Erhöhungen des Mindestlohntarifs für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in privaten Kinderbetreuungseinrichtungen.

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage: [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at) bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

### TERMINE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2014

**Donnerstag, 18. September 2014 // Dienstag, 04. November 2014 // Dienstag, 09. Dezember 2014**

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.



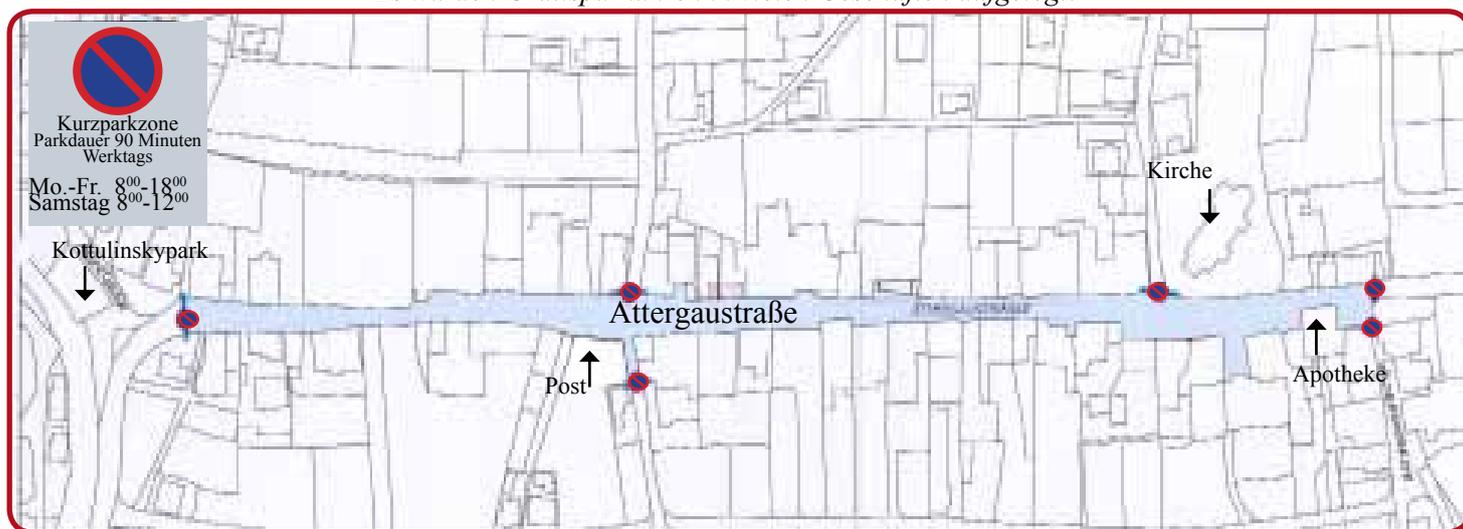
## KURZPARKZONE IM ZENTRUM

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. April 2010 wurde die Kurparkzone für den Teil der Attergaustraße beginnend beim Kreuzungsbereich der Agergasse bis Kreuzungsbereich Wildenhagerstraße verordnet.

Die Kurparkzonenregelung gilt:

**Montag-Freitag: 8:00-18:00 Uhr**  
**Samstag: 8:00-12:00 Uhr**  
**höchstzulässige Parkdauer: 90 Minuten**

*Es wurden Gratisparkuhren in vielen Geschäften aufgelegt!*



## SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

## SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wengleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, darum hat das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung).



## VERORDNUNG DES BEZIRKSHAUPTMANNS DES BEZIRKES VÖCKLABRUCK BETREFFEND DEN WALDBRANDSCHUTZ IM POLITISCHEN BEZIRK VÖCKLABRUCK.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, idGF., wird verordnet:

### **§ 1**

In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

### **§ 2**

Die Kundmachung erfolgt durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und den Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck.

### **§ 3**

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

### **§ 4**

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck in Kraft und mit Ablauf des 15. Oktober außer Kraft.



**DER BLUTSPENDEDIENST VOM ROTEN KREUZ FÜR OÖ LÄDT SIE HERZLICH EIN ZUR**  
**BLUTSPENDEAKTION**  
**DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU**



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

<b>Montag,</b>	<b>7. Juli 2014</b>	<b>von 15:30 - 20:30</b>	<b>MUSIKSCHULE</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>8. Juli 2014</b>	<b>von 15:30 - 20:30</b>	<b>Eingang</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>9. Juli 2014</b>	<b>von 15:30 - 20:30</b>	<b>Untergeschoss</b>

### **Informationen zur Blutspende**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.  
 Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.roteskreuz.at](mailto:wmb@o.roteskreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.roteskreuz.at/ooe](http://www.roteskreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



**SPENDE BLUT - RETTE LEBEN!**



**GÖNN DIR RUHE...**  
**...UND DEINEN NACHBARN AUCH**

Endlich Pause... Ich liege auf meiner Klappliege im Garten und.... vorbei ist's mit der Ruhe. Da rattert doch ein Rasenmäher und es wird wieder nichts mit dem Ausruhen. Dabei ist doch heute Sonntag!

***Kommt Ihnen das bekannt vor?***

Leider häufen sich die Beschwerden, dass sonntags Rasen gemäht wird.

Daher werden die allgemeinen Verordnungen und Gesetze in Erinnerung gerufen, **die österreichweit Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen untersagen.**

In St. Georgen im Attergau gibt es keine Lärmschutzverordnung, jedoch ersuchen wir Sie, liebe Leserin und lieber Leser,

**zur Mittagszeit zwischen 12:00 u. 14:00  
sowie an Sonn- u. Feiertagen**

wenn irgendwie möglich nicht Rasen zu mähen. Danke!

**WENN HECKEN ZU FALLEN WERDEN**  
**§ 91 DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG**

Hecken, Sträucher und andere Ziergehölzer schützen uns vor ungewollten neugierigen Blicken, halten Lärm ab, verdeutlichen Grenzen und erfreuen unsere Sinne.

Lästig und zur Falle können sie allerdings werden, wenn deren Äste die Sicht behindern, wo sie notwendig ist, und so zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Ebenso störend wirken sie auf Fußgänger, wenn diese auf Gehsteigen den Zweigen zur Straße hin ausweichen müssen oder bei Schlechtwetter davon mit Regenwasser benetzt oder beschmutzt werden.

§ 91 StVO besagt, dass die Grundeigentümer/-innen aufzufordern sind, überhängende Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen, wenn diese den Verkehr bzw. die Straßenbenützung behindern bzw. beeinträchtigen.

***Wir ersuchen Sie, diese Bestimmungen einzuhalten!***  
**DANKE!**

**DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND WIENER STRASSE 6, 4020 LINZ // TEL.: 0732 / 65 24 36**



**SICHER GRILLEN!**

Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet...

***...hier unsere  
Sicherheitstipps!***

- Achten Sie darauf, dass der Griller so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
- Stellen Sie den Griller immer standsicher an einem offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter!).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.
- Anzündhilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!
- Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.
- Keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus verwenden!

***Damit es keine „heiße“ Sache wird!***

- Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.
- Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wasserschprüher griffbereit.
- Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.



**SICHERES RADFAHREN!**

Treten auch Sie in die Pedale und genießen in Ihrer Freizeit ausgedehnte Touren in der Natur?

***Hier einige Sicherheitstipps:***

Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades mit:

- zwei voneinander unabhängigen Bremsen,
- rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern,
- einer helltönenden Glocke, einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer,
- einem roten Rückstrahler,
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind.

***ACHTUNG für Elektrofahrräder!*** Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller, das bedeutet auch ein erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!

***Tipps für unterwegs!***

- Deutliche Handzeichen geben.
- Langsam auf Kreuzungen zufahren.
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen.
- Vorrang anderer beachten.
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmer/-innen suchen.
- Abstand zu geparkten Autos halten.
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren.
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren.
- Bei Dämmerung Licht einschalten.

***Ihrem Kopf zuliebe tragen Sie einen genormten Helm!***  
(Prüfzeichen - TÜV-GS, ANSI oder Europa Norm EN 1078)



**NEUES GESICHT IM TEAM DER MARKTGEMEINDE**

Mein Name ist Julia Buchstätter und ich wohne in St. Georgen im Attergau.

Ich maturierte letztes Jahr an der HLW Ried am Wolfgangsee und startete meine berufliche Karriere am 1. April 2014 im Sekretariat der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau.

Zu meinen Aufgaben zählen unter anderem der allgemeine Schriftverkehr, die Abwicklung der Schülerausspeisung, die Gestaltung der Gemeindezeitung und die Terminverwaltung der Jubiläumsbesuche.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und werde meine Kolleg/-innen tatkräftig unterstützen. Außerdem stehe ich allen Gemeindegänger/-innen in meinem Aufgabenbereich natürlich gerne zur Verfügung.



**DIE 7 SONNENREGELN**

- ☀ **Mittagssonne - nein danke!** Von 11 bis 15 Uhr lieber im Schatten bleiben!
- ☀ **3 x „H“ hilft!** - Hut, Hemd und Hose aus dichtgewebten Materialien schützen!
- ☀ **Crème de la Typ!** - der Hauttyp bestimmt das richtige Sonnenschutzmittel.
- ☀ **Indirekte Sonne - direkte Wirkung** - Im Schatten oder bei Bewölkung: 50% Sonnenintensität. Wasser, Sand, Schnee und andere reflektierende Umgebung: Bis zu 85% mehr!
- ☀ **Sonnenbrand „löschen“!** - Bei leichten Rötungen: Kühlende Salben aus der Apotheke oder Naturprodukte. Starke Rötung oder Blasenbildung: Unbedingt ärztliche Untersuchung!
- ☀ **Risiko im Griff?** - Wissen schützt: Erhöhtes Risiko besteht bei hellhäutigen Typen, einschlägigen Erkrankungen in der Familie und vorwiegendem Aufenthalt im Freien.
- ☀ **Beobachtung rettet Leben!** - 90% aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar: Monatliche Selbstbeobachtung und bei zahlreichen, atypischen, unregelmäßigen Muttermalen auch 1-3 mal jährliche Kontrolle durch den Facharzt!



**BLUMENSCHMUCK - AKTION 2014**

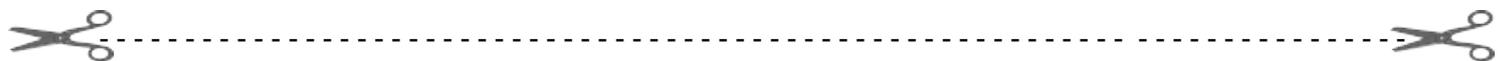
Großer Beliebtheit erfreut sich die seit Jahrzehnten durchgeführte Blumenschmuck-Aktion der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau. Auch heuer blühen wiederum zahlreiche bunte Blumen, Sträucher und Bäume in Gärten, auf Balkonen und Fensterbänken. Die blühende Pracht, die das Erscheinungsbild des Marktes, der Ortschaft, ja der gesamten Tourismusregion prägt und für herrliche „Augenblicke“ sorgt, verdanken wir den vielen Bürger /-innen, die liebevoll mit Eifer und Fachwissen ihre Gärten, Beete, Balkone, Fenster und Fassaden gestalten und pflegen.

*Diese vielen Mühen und zugleich Freuden werden auch dieses Jahr in Form der Blumenschmuckaktion 2014 honoriert.*

Einbezogen werden können Wohnhäuser, Gaststätten, Bauernhöfe, Geschäftslokale sowie öffentliche Gebäude.

Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die Teilnehmer/-innen werden mit Ehrengeschenken belohnt.

Die Marktgemeinde hofft, dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer/-innen an dieser Aktion unter dem Motto „*Unser Ort soll schöner werden*“ beteiligen und ersucht um *Anmeldung mittels angefügtem Kupon bis spätestens 20. Juli 2014.*



Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Marktgemeindegamt abgeben: Meldeamt, Herr Günther Eder

ICH NEHME AN DER BLUMENSCHMUCK-AKTION 2014 DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU TEIL:

NAME:..... TEL:.....  WOHNHAUS  GASTSTÄTTE  
 ADRESSE:.....  BAUERNHOF  GESCHÄFTSLOKAL



### **DUALE ZUSTELLUNG**

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet seit dem 1. Quartal 2014 für die Gemeindevorschreibungen das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an.

**Ganz einfach - keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!**

*Was bedeutet „Duale Zustellung“ für die Gemeindevorschreibung?*

Die Vorschreibungen Ihrer Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt.

**Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!**

*Was ist zu tun?*

Einfach Ihre E-Mail-Adresse bekanntgeben (keine Angst, wird nicht an Dritte weitergegeben!) und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein E-Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort.

Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach! Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an:

[finanz@st-georgen-attergau.ooe.gv.at](mailto:finanz@st-georgen-attergau.ooe.gv.at)

von der Adresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll.

Bitte geben Sie als Betreff an: *Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten.*

Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei! Ein positiver Nebeneffekt – Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten der dualen Zustellung finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage unter

[www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)

### **K5-FINANZMANAGEMENT – EIN FÜR DEN FINANZBEREICH DER GEMEINDE MASSGESCHNEIDERTES PROGRAMM**

Das große Thema der Zukunft ist die Effizienzsteigerung in allen Bereichen, auch in der Gemeindeverwaltung.

Mit diesem Programm ist es möglich, die alltäglichen Aufgaben und die stetig steigenden Anforderungen an zeitgemäßes Arbeiten auch im kommunalen Bereich zu bewältigen.

Kürzere Wege, elektronischer Akt, Bürgerbeteiligung, intelligente Integration und Schnittstellen und vieles mehr werden in der kommunalen Verwaltung der Zukunft Berücksichtigung finden.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau hat diesen

Schritt in die Zukunft als 21. Gemeinde in Oberösterreich gesetzt und verwendet die neue Software seit Anfang April 2014. Sie bietet ein vollintegriertes Finanzmanagement in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern und Abgaben, Kostenrechnung, Vermögens-, Inventar und Schuldenmanagement. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Oö. Gemeindegatenservice GmbH & Co KG, Linz wurde die Umstellung innerhalb weniger Wochen umgesetzt und die Quartalsvorschreibung per 15.05.2014 inkl. dualer Zustellung mit dem neuen System abgewickelt.

### **VERLORENES RASCH ZURÜCKBEKOMMEN - ST. GEORGEN IM ATTERGAU SETZT AUF MODERNEN ONLINE-FUNDSERVICE**

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

[www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at): **Bürgerservice rund um die Uhr**

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet St. Georgen im Attergau seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at). Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst danach suchen.

#### **Die Vorteile auf einen Blick**

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

#### **Österreichweites Netzwerk an Fundbüros**

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) danach suchen.



Wer nicht die Möglichkeit hat im Internet zu suchen, darf sich gerne persönlich oder telefonisch beim Fundamt (Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, EG) erkundigen.

**Tel.: 07667/6255-12**

**fundamt.gv.at**



## PENSIONIERUNG NACH KNAPP 38 JAHREN

Für seinen Einsatz in den letzten 38 Jahren, sowie für die umfassende medizinische Betreuung der Bürger möchte sich die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau sehr herzlich bei Herrn MR Dr. Josef Landlinger bedanken.



Seine schulische Karriere begann MR Dr. Josef Landlinger in seinem Heimatort St. Marienkirchen am Hausruck (Bezirk Ried im Innkreis). Nach Besuch der Mittelschule im Kollegium Petrinum in Linz, schloss er 1967 mit der Matura ab.

Danach begann MR Dr. Josef Landlinger sein Medizinstudium an der Universität Wien. 1973 beendete er dies mit der Promotion zum „Doktor der gesamten Heilkunde“. Die nächsten drei Jahre verbrachte er im AKH Wels, um die Turnusausbildung zu absolvieren.

Nachdem er von 1974-1976 in den Wehrdienst einberufen wurde, verschlug es MR Dr. Josef Landlinger nach St. Georgen im Attergau, wo er der Nachfolger von OMR Dr. K. Schweizer wurde. Die ersten 9 Jahre praktizierte er in der heutigen Polizeidienststelle, dem sogenannten Haidingerhaus.

In den Jahren 1979-2002 war MR Dr. Landlinger als Ortsstellenleiter-Stellvertreter sowie als Ortsstellenleiter der RK-Ortsstelle St. Georgen im Attergau aktiv.

1985 eröffnete er die Praxis in der Jakitschgasse, in der er bis zu seinem Ruhestand tätig war.

Wichtige Höhepunkte seines Lebens waren die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde St. Georgen im Attergau durch Bgm. Mag. W. Auzinger sowie die Verleihung des Berufstitels Medizinalrat durch den Bundespräsidenten.

Am 31.03.2014 verabschiedete sich MR Dr. Josef Landlinger nach knapp 38 Jahren Tätigkeit als Landarzt in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute!

## PRAXISERÖFFNUNG IN DER KOTTULINSKYSTRASSE

Anlässlich der Eröffnung meiner Praxis möchte ich mich kurz vorstellen.



Geboren wurde ich in der Steiermark. Nach meinem Schulabschluss habe ich eine Ausbildung zur Dipl. Krankenschwester absolviert. Nach einigen Jahren in der Schweiz habe ich mein Medizinstudium in Graz begonnen und in Wien abgeschlossen. Meine Turnusausbildung erfolgte im KH Gmunden. Ab 2005 war ich als Wahlärztin in Gmunden mit Schwerpunkt Akupunktur und Traditionelle chinesische Medizin (TCM) tätig.

Meine Ordination in St. Georgen im Attergau eröffnete ich am 02. Juni 2014

**Die Ordinationszeiten sind:**  
**Mo: 07.30 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr**  
**Di: 07.30 - 11.00 Uhr**  
**Mi: 07.30 - 11.00 Uhr**  
**Do: 16.00 - 19.00 Uhr**  
**Fr. 07.30 - 11.00 Uhr**

**Die Ordinationsadresse lautet:**  
**Kottulinskystraße 7 - 9**  
**4880 St. Georgen im Attergau**  
**Tel: 07667/80600**  
**(Alle Kassen)**

Neben meiner Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin biete ich folgende Leistungen in meiner Praxis an:

- Akupunktur
- Traditionelle chinesische Medizin (Kräutermischungen)
- Kinesiologisches Tapan
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Vorsorgeuntersuchungen
- Führerscheinuntersuchungen ab November 2014

**Dr. Rita Pfeifer**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. schreibt folgenden Vertragsbedienstetenposten für die Pflegeabteilung im Attergauer Seniorenheim zur Besetzung aus:

**FACH-SOZIALBETREUER/-IN (AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT ALTENARBEIT – (FSB-A) ODER DIPLOMIERTE/-R GESUNDHEITS- UND KRANKENSCHWESTER/-PFLEGER – (DGKS/-P)**

**Beschäftigungsausmaß: 50%**

**Funktionslaufbahn:** GD 16 (DGKS/-P) bzw. GD 18 (FSB-A)

**Dienstbeginn:** 1. Oktober 2014

Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Ausbildung als Fach-Sozialbetreuer/-in (Altenarbeit) bzw. Altenfachbetreuer/-in oder ein Diplom für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege nachweisen können und die im § 17 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz

2002 enthaltenen allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Die Anstellung erfolgt vorerst für die Zeitdauer eines Jahres, mit der Möglichkeit, nach diesem Zeitraum einen Dauerposten zu besetzen.

Bewerbungen (Bewerbungsbögen) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis) sind bis spätestens **14. August 2014 beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, Amtsleitung einzubringen.**

**Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at](http://www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at)**

**bzw. unter Tel. 07667/6255-19 (Personalabtlg. Gemeindeamt, Fr. Christine Lohninger) oder Tel. 07667/6061 (Attg. Seniorenheim, Heimleiter Ing. Thomas Hofinger, MBA)**



## Textilien- und Schuhsammlung der ASZ und der MASI



### Textiliensammlung

In allen Alstoffsammelzentren im Bezirk Vöcklabruck besteht für Sie die Möglichkeit ihre Altkleider abzugeben. Auch unbeschädigte Taschen, Gürtel und Bettfedern im Inlett werden angenommen.

Eine Abgabe in den ASZ ist nur in ordnungsgemäßen Textiliensäcken möglich. Diese transparenten und verschnürbaren Säcke werden Ihnen kostenlos und nur in haushaltsüblichen Mengen in jedem ASZ zur Verfügung gestellt.

Gesammelt werden ausschließlich saubere und tragbare Kleidungsstücke, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge etc. Die gesammelten Textiliensäcke werden später an Sortierbetriebe (vorwiegend nach Deutschland) geliefert.

### Wiederverwendung

Die Altkleider werden in bis zu 70 verschiedene Textilarten sortiert (Farbe, Größe, Herren, Damen, Kinder, Winter, Sommer etc.).

Der Großteil der Kleider wird nach Afrika oder in europäische Ostländer gebracht und

letztendlich, je nach Qualität, in eigenen Shops wieder verkauft. In West- und Mitteleuropa besteht der Wiederverkauf in Second Hand Läden nur für Kleidung mit Top-Qualität.

### Verwertung

Nicht entsprechende Kleidung kann niemand mehr tragen und muss daher entsorgt bzw. zu Fetzen verarbeitet werden.



### Schuhsammlung

Oft werden noch fast ungetragene Schuhe entsorgt. Damit diese nicht achtlos im Restabfall landen, besteht für Sie die Möglichkeit Ihre Schuhe in allen ASZ abzugeben.

Unterschiedlichste Schuharten werden angenommen, jedoch nur wenn diese sauber, tragbar und ausnahmslos paarweise gebündelt sind.

Diese werden im ASZ ausschließlich in einsehbaren Ablagen gesammelt (zB. Tisch oder Bank). Eine Verpackung in Sammelsäcke erfolgt nur durch das ASZ-Personal, welches eine Kontrolle der Qualität und Bündelung durchführt.

### Wiederverwendung

Alle Schuhe werden an Sortierbetriebe (vorwiegend Deutschland und Italien) geliefert. Die Schuhe

werden in verschiedene Arten sortiert (Herren, Damen, Kinder, Winter, Sommer etc.). Der Großteil der Schuhe wird in Afrika oder in europäische Ostländer gebracht und dort je nach Qualität in eigenen Shops verkauft. In West- und Mitteleuropa besteht diese Möglichkeit nur für Schuhe mit einer Top-Qualität.

### Verwertung

Nicht entsprechende Schuhe können von niemandem mehr getragen werden und müssen daher entsorgt werden.



### **INFO**

#### **Altkleidercontainer**

Es besteht für Sie auch die Möglichkeit Ihre Altkleider und Schuhe in die aufgestellten Altkleidercontainer einzuwerfen.

### WAS GEHÖRT IN DIE TEXTILIENSAMMLUNG?

JA

NEIN

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ saubere und tragbare Kleidung jeder Art</li> <li>✓ unbeschädigte Taschen</li> <li>✓ Gürtel</li> <li>✓ Bettfedern im Inlett</li> <li>✓ Tuchten, Pölster</li> <li>✓ Tisch- und Bettwäsche</li> <li>✓ Vorhänge</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>× Schuhe → eigene Abfallart</li> <li>× verschmutzte, nasse Textilien</li> <li>× Fetzen</li> <li>× Schneidereiabfälle</li> <li>× Industrieabfälle</li> <li>× Teppiche</li> <li>× Spielwaren, Stofftiere, Puzzle, Brettspiele</li> <li>→ zu Restabfall</li> </ul> |
|---|--|

Altstoffe  
Textilien



### WAS GEHÖRT IN DIE SCHUHSAMMLUNG?

JA

NEIN

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ saubere, tragbare Schuhe (ausnahmslos paarweise gebündelt!!)</li> <li>✓ Sommer- und Winterschuhe</li> <li>✓ Sportschuhe</li> <li>✓ tragbare Fußballschuhe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>× Taschen, Gürtel → zu Textilien</li> <li>× feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe</li> <li>× Gummistiefel</li> <li>× Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe, Inline Skater</li> <li>× Stoff- und Hausschuhe</li> <li>× Schuheinlagen</li> <li>→ zu Restabfall</li> </ul> |
|---|--|

Altstoffe  
Schuhe





## VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

### IN UNSERER VOLKSSCHULE IST VIEL LOS!

#### *Kunstprojekt und Vernissage in der Nachmittagsbetreuung*

Die Kinder der Nachmittagsbetreuung fertigten im Frühling tolle Bilder mit unterschiedlichen Materialien an. Frau Christa Vender arbeitete mit den Kindern einzeln oder in kleinen Gruppen, somit konnte jedes Kind sein individuelles Kunstwerk kreieren.

Am 7. Mai 2014 wurden die Bilder bei einer Vernissage den Eltern und interessierten Gästen präsentiert und zum Kauf angeboten.



#### *Gesundes Jausenbuffet für alle Schüler*

Die Klassen 2a und 3b beschäftigten sich intensiv mit der gesunden Jause und luden die ganze Schule jeweils zu einem Jausenbuffet ein. Gemeinsam mit Müttern, die sich einen ganzen Vormittag Zeit nahmen, wurden Aufstriche, Obstsalat, Obstspieße, Gemüsespieße und Müsli zubereitet. Die Kinder durften nicht nur die Speisen herstellen, die Brote bestreichen, sondern auch den Verkauf organisieren. Alle waren stolz auf das Ergebnis!



#### *Wir machen Meter*

Die Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ des Gesunden Oberösterreich und dem ORF OÖ geht in die zweite Runde. Heuer gibt es neben der Gemeindegatégorie auch eine Kindergarten- und Volksschulkategorie. Seit 26. März 2014 sammeln die Schüler der 3a und 3c für diese Aktion täglich Meter. Sie marschieren schon vor dem Unterricht bei jedem Wetter und tragen alle Aktivitäten in den Bewegungspass ein. Die Initiative endet mit 26. Juni 2014, danach wird die eifrigste Schule mit den meisten Metern mit einem 2.000 Euro-Gutschein für ein Bewegungsgerät ausgezeichnet.



#### *Safety-Tour*

Die SAFETY-Tour - Kindersicherheitsolympiade - ist ein vom Österreichischen Zivilschutzverband veranstalteter Sicherheitswettbewerb für Kinder im Alter von ungefähr 10 Jahren. Dabei lernen die Kinder wie man Unfälle vermeiden kann und wie man sich in Notfällen verhält. Mit den Schutzmaßnahmen, die die Kinder erlernen, werden sie zu echten Sicherheitsprofis!

Die Kindersicherheits-Olympiade setzt sich aus unterschiedlichen Bewerben zusammen, in denen nicht nur Sicherheitswissen, sondern auch Geschicklichkeit und Teamgeist nötig sind. Die Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade für den Bezirk Vöcklabruck fand heuer in Schwanenstadt statt. Sechzehn Teams kämpften um den Sieg.

Den ersten Platz sicherte sich die 4b der VS St. Georgen im Attergau, Platz 2 ging an die 4d der VS Schwanenstadt. Dritter wurde die 4a der VS St. Georgen im Attergau.

Wir sind stolz auf unsere Schüler der 4. Klassen, die somit die sichersten 4. Klassen des Bezirks sind.

#### *Bezirksfußballmeisterschaft*

Auch heuer nimmt wieder eine Fußballmannschaft der Volksschule am Bezirksbewerb teil. Trainiert und betreut werden die Schüler, wie schon in den letzten Jahren, von Herrn Helmut Jochimstal. Die Vorrunde, an der 13 Teams teilnehmen, fand am 4. Juni in Zell am Moos und die Endspiele fanden am 25. Juni in Schörfling statt.



# NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

*Alles Liebe zum Muttertag!*



Während sich die Gruppe von Franziska, Kerstin, Elisabeth und Irene an einer Bummelzugfahrt und einer Muttertagsfeier beim Gasthaus Lohninger/Schober erfreuten, bastelten die Kinder mit ihren Müttern in der Gruppe

Unsere Muttertagsfeiern wurden heuer ganz individuell in den einzelnen Gruppen gefeiert.

Sylvana und Claudia luden ihre Mütter am Vormittag zu einer kleinen Feier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Romy und Maresi blieb sogar die Küche zu Hause kalt, da sie in der Krabbelstube mit ihren Kindern mitspeisen durften – herzlichen Dank an unseren Bürgermeister für die Menüspende aus dem Seniorenheim!

von Astrid, Melanie und Karin ein persönliches Herz als Erinnerung an einen interessanten Nachmittag und natürlich auch an die Kindergartenzeit.



**SOOOO SCHÖN WAR UNSERE  
MUTTERTAGSFEIER  
IN DER KRABELSTUBE...**

**...DANKE FÜR  
EUER MITTUN!**





### Sportlich ist bei uns auch eine Menge los!



Bernhard Pühringer vom „Sportkindergarten“ besucht uns jeden Mittwoch (10 Einheiten pro Semester) und stellt den Kindern verschiedene Sportarten vor, die sie mit viel Eifer ausprobieren dürfen. So konnten die Kinder schon in Eis laufen, klettern, golfen, tanzen, fechten, Leichtathletik, und vieles mehr hineinschnuppern. Auch ein Skikurs und ein Schwimmkurs wurden vom „SPOKI“ organisiert. Wir hoffen, auch im nächsten Kindergartenjahr wieder mit Irene Kellermayr (Initiatorin) und Bernhard Pühringer zusammenarbeiten zu dürfen und freuen uns auf ein neues, abwechslungsreiches Programm.



### Jahresthema Berufe: Gärtner

Die Gruppe von Franziska und Kerstin beschäftigt sich im Frühling mit dem Beruf Gärtner. Das Hochbeet des Kindergartens wurde schon fleißig bepflanzt und es wurde auch die Gärtnerei Markus besucht – an dieser Stelle ein herzliches Danke für die tolle Exkursion!

Unter dem Motto „**Gesunder Kindergarten**“ verbrachten wir einen Bewegungsvormittag auf der Sportanlage des USC's - Sektion Fußball.



Da wir alle Trainingsbehelfe nutzen durften, konnten wir ein Fußballtraining mit Konzentrations- und Reaktionsübungen, sowie auch Wettspiele anbieten.

Zur Belohnung überraschte uns Hofinger Tanja mit einem kühlenden Eis zur Erfrischung!

### Maibaumaufstellen

Unseren Maibaum stellten auch heuer wieder unsere Schulanfänger vor dem Kindergarten auf.

Anschließend lud Herr Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger alle Kinder zur traditionellen Würsteljause ein. Herzlichen Dank!



### SINGFONIKER IN F SINGEN IM NEUEN MUSIKTHEATER LINZ



Beim großen Fest der Chormusik, welches der oberösterreichische Chorverband am 31. Mai 2014 im neuen Musiktheater in Linz veranstaltet, wurde unser Chor eingeladen zusammen mit vier weiteren ausgewählten Chören des Landes das große Fest-Konzert um 17:00 Uhr mitzugestalten. Es ist eine große Ehre und spannende Aufgabe in diesem tollen Rahmen zusammen mit den besten Chören Oberösterreichs aufzutreten.

Im Jahr 2015 werden die Singfoniker in f seit 25 Jahren bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir im Oktober mit einem großen Chorfest feiern. Dazu werden wie bereits 2010 wieder einige hochkarätige Musiker spannende Workshops gestalten und natürlich nationale und internationale

Spitzenchöre und –Ensembles mehrere Konzerte geben. Anlässlich dieses Ereignisses werden wir auch erstmals eine CD mit einem Querschnitt unseres Repertoires herausbringen. Wir freuen uns schon sehr auf dieses Fest und stecken bereits mitten in den Vorbereitungen.





## ATTERGAUER SENIORENHEIM



### EIN MAIBAUM VOR DEM SENIORENHEIM

Zum zweiten Mal wurde am 26. April 2014 ein Maibaum vor dem Seniorenheim aufgestellt.

Mit der Routine einer bereits erfahrenen Maibaum-Projektleiterin hat FSB-A Ulli Mayer sich des Maibaumfestes angenommen.

Zahlreich konnte sie zur Vorbereitung und Durchführung des Festes Bewohner/-innen und Freiwillige motivieren.

Gespendet wurde der Baum diesmal vom ehemaligen Mitarbeiter Christian Trausner, der dem Heim hiermit einen Abschiedsgruß schickte.

Die Vorbereitungen starteten schon Monate vor dem eigentlichen Fest.

Eine Woche vor dem Aufstellen wurde dann immer intensiver an der Festvorbereitung gearbeitet.



Nachdem am Mittwoch durch die Bewohner/-innen gemeinsam mit Firmlingen und einigen Freiwilligen die Blumen gebunden wurden, kamen am Freitag die 26.339 mm langen Girlanden und Kränze an die Reihe.

Der Gesamtlänge kam im Rahmen des Festes aufgrund des Schätzspieles dann noch eine besondere Bedeutung zu.

Den zweiten Preis beim Schätzspiel errang dabei die Tochter von Frau Salfinger, sie gewann einen schönen, praktischen Weinkühlschrank.



Den Maibaum gewann als ersten Preis Herr „Hapo“ Fischer. Sein Schätzwert von 26.000 mm Gesamtlänge kam dem gesuchten Wert am nächsten.

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben diesmal auch viele junge Mädchen und Burschen bei den Vorbereitungen für das Maibaumfest und beim Aufstellen selbst geholfen.

Da das Wetter trotz schlechter Prognosen immer schöner

wurde, konnte schließlich der Maibaum bei schönstem Sonnenschein aufgestellt werden.

Für musikalische Begleitung sorgte die „Krauthäupl Musi“. Für das leibliche Wohle das Küchenteam und viele Freiwillige mit ihren Kuchenspenden.

Es war sicher eines der schönsten Feste für die Bewohner.

***Danke an alle freiwilligen und diensthabenden Helfer/-innen!***

### NEUE GARTENGESTALTUNG RUND UM DAS SENIORENHEIM

Wie Besucher feststellen können wurde im Mai emsig an der Neugestaltung des Heimgartens vor und hinter dem Attergauer Seniorenheims gearbeitet.

Neue Gartenmöbel wurden vor dem Seniorenheim aufgestellt und von den Bewohner/-innen begeistert angenommen.

Die bereits vorhandenen Gartenmöbel bereichern nun den Garten hinter dem Seniorenheim.

Nachdem der Garten schon im Vorjahr „ausgeputzt“ wurde, hat sich das Team rund um Bauhofsleiter Josef Binder und Hausmeister Hubert Tiefenthaler an die Arbeit gemacht, die Beete neu zu gestalten.

Auch die Heimbewohner/-innen haben fleißig an den Hochbeeten und den Blumenbeeten vor dem Speisesaal mitgearbeitet.

Hinter dem Haus beginnt die Kräuterschnecke schon frisches Grünzeug für den Küchenbedarf zu produzieren.

Jetzt wachsen die neuen Sträucher, Blumenpflanzern und Ro-

senstauden langsam an.

Frisches Gras beginnt zu keimen und hinter dem Haus stehen neue schattenspendende Sonnenschirme bereit für einen schönen Sommer im Seniorenheim.



*Kommen auch Sie vorbei*

*und genießen Sie den Garten gemeinsam mit Ihren bekannten Bewohner/-innen. Ein Besuch bereitet immer Freude!*

***PS: Sie möchten auch gerne Teil des „Teams der Freiwilligen“ im Attergauer Seniorenheim werden? Wenden Sie sich bitte unter der Nummer: 0676/88 62 55 80 an Heimleiter Thomas Hofinger.***



## NEUES AUS DER



Das vergangene Musikschuljahr konnte wie immer eine Menge Höhepunkte aufweisen (31 Vortragsabende, 45 Übertrittsprüfungen [10 Junior, 28 Bronze, 6 Silber, 1 Gold], 2



Instrumentenvorstellungen für Volksschulen, 17 Konzerte – tw. der **Attergauer Kulturspektren** und sonst.). Neben den abschließenden Vortragsabenden waren die schulübergreifende Aufführung „**Vivaldis Abenteuer**“ und die „**Jazz ,n‘ Blues Time**“ im letzten Quartal besonders hervorzuheben.

Viel Freude bescherte uns der Ankauf neuer Instrumente: Mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde und des Landes können wir nun vom Verein „Freunde der LMS“ unseren Schüler/-innen eine **Bassquerflöte**, eine **Kontrabassklarinette**, eine **Kinder-E-Gitarre** und ein **Banjo** zur Verfügung stellen. Ein sensationeller Erfolg war die Teilnahme unserer Schlagwerkensembles der Klassen von Heinz Schönpos/Andreas Grabner beim Bundesjugendmusikwettbewerb „**Prima la musica**“: **Drummersplash** (Simon Schwamberger, Thomas Söllinger, Daniel Pachinger, Alexander Röthleitner) erreichten einen 2. Preis und **Stehcafe** (Michael Wienerroither, Elias Steiner, Sebastian Kritzing, Andreas Staufer, Andreas Kaiblinger, Tobias Schimek) wurden **Bundessieger** in ihren Altersgruppen!

### KLANG & FARBE

In diesem Schuljahr ist in der Klasse Klang und Farbe unter der Leitung von Petra Kodym viel Buntes entstanden.

Die Kinder ab 6 Jahren haben unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken ausprobiert, wie auch das genaue Zeichnen geübt und Gemeinschaftsbilder gestaltet.

Ein großes Einhorn wurde von den etwas Größeren auf Leinwand gezeichnet. Dieses ist im Eingangsbereich der LMS ausgestellt, wie auch einige der kürzlich entstandenen Portraits. Die Erwachsenen beschäftigen sich mit dem Thema Landschaft. Ein großformatiges Gemälde, das in Gemeinschaftsarbeit entstanden ist, wie auch weitere Landschaftsbilder können bereits ebenfalls im UG der LMS besichtigt werden. Neben der Bildgestaltung nach Themen werden auch experimentelle Maltechniken



mit verschiedenen Werkzeugen-Spachtel, Pinsel, Walze- und unterschiedlichen Materialien vorgestellt und ausprobiert. Musikalische Klänge begleiten die Maler/-innen und Zeichner/-innen und tragen zum kreativen Ausdruck bei.

*Klang und Farbe* ist für alle (auch Erwachsene) ab 6 Jahren offen, die sich fürs Zeichnen, Malen und für Klänge interessieren und freut sich auf Interessierte. Möglichkeit zum Schnuppern gibt es jeden Dienstag 16-21 Uhr.



### BIRGIT CENATIEMPO-NEUE LEHRKRAFT FÜR TANZ UND BEWEGUNG

An alle Tanzbegeisterten - oder die, die es noch werden wollen!

Mein Name ist Birgit Cenatiempo und ich bin ausgebildete Tanzpädagogin. Einige aus St. Georgen im Attergau und Umgebung werden mich vielleicht noch kennen!



Von 1992 - 2002 habe ich an der LMS St. Georgen im Attergau unterrichtet und viele schöne Tanzjahre mit meinen damaligen Schülern verbracht.

Nach einer längeren Pause freue ich mich jetzt umso mehr wieder in St. Georgen im Attergau zu unterrichten!

Wir werden gemeinsam die Welt des Tanzes erforschen und erleben!

Von den Grundkenntnissen des klassischen Tanzes, über Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop, Tap Dance, Improvisation und kreativem Kindertanz möchte ich mit Euch in ein bewegtes, tolles Tanzjahr 2014/15 starten!

Ich freue mich viele neue, bestehende und vielleicht auch ehemalige Tänzerinnen und Tänzer im Herbst an der Landesmusikschule St. Georgen zu begrüßen!

*Du liebst tanzen? - dann melde Dich ab sofort in der LMS St. Georgen an!..!*

*LET'S DANCE - Für Schüler/-innen ab 5 Jahren.*

Tanzen ist ein Telegramm an die Erde mit der Bitte um Aufhebung der Schwerkraft! (Fred Astaire)

In diesem Sinne - bis bald!

**Mit bewegten Grüßen, Ihre Birgit Cenatiempo**

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter [www.lms-sanktgeorgen.at](http://www.lms-sanktgeorgen.at).



## MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU - ABSCHLUSSKONZERT KAPPELLMEISTERKURS

Vor vier Jahren begann unser Posaunist und Kapellmeister-Stellvertreter, Mathias Schönleitner, mit der Ausbildung zum Ensembleleiter für Blasorchester. Unter der Leitung von Thomas Doss, einem der bekanntesten österreichischen Komponisten und Dirigenten, absolvierten Mathias und vier weitere Anwärter zahlreiche Theorieeinheiten und Lehrproben mit verschiedenen Musikkapellen. Um den Kapellmeisterkurs abschließen zu können, musste Mathias eine Abschlussarbeit schreiben und ein ausgewähltes Stück bei der Abschlussprüfung dirigieren. Da er all diese Hürden erfolgreich meisterte, dürfen wir ihn nun „Ensembleleiter für Blasorchester“ nennen und möchten ihm recht herzlich dazu gratulieren!

Als offiziellen Abschluss dieser Ausbildung wird ein öffentlich zugängliches Konzert veranstaltet! Die Musikkapelle St. Georgen im Attergau präsentiert dabei verschiedenste Stücke unter der Leitung der fünf frisch gebackenen Kapellmeister!

***Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen!***

***Das Konzert findet am 8. November 2014  
in der Attergauhalle statt.  
Beginn ist um 20 Uhr.***

***Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!***

## ELTERNBILDUNG

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet startete ich im Februar mit Elternbildungsveranstaltungen in der VS St. Georgen. Es ist sehr erfreulich wie gut dieses Angebot angenommen wird, sowohl von Eltern als auch von Lehrern!

### **Rückblick:**

Zum ersten Vortrag vom Februar mit dem Titel Kinderleicht und Bärenstark gab es am 24.05.2014 einen Kochworkshop mit Müttern und Kinder.

Insgesamt nahmen 10 Mütter und 19 Kinder an dem Kochworkshop teil und den Kindern wurde auf praktische Weise die gesunde Küche näher gebracht.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Kochen und auch beim Essen.



### **Vorschau:**

Im ersten Semester des kommenden Schuljahres gibt es folgende Elternbildungsangebote:

**Pubertät** - zum Thema Pubertät wird im Oktober ein Vortrag stattfinden. Der genaue Termin wird noch mittels Plakaten und Flyer angekündigt.

**Schulgewalt und Mobbing** – Workshop am 13.11.2014 um 19 Uhr

Immer mehr sind von Schulgewalt und Mobbing betroffen. Die Folgen dieser Erlebnisse sind oft im Erwachsenenalter noch zu spüren. In diesem Workshop setzt man sich mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie ist Mobbing zu erkennen?
- Was sind Warnzeichen dafür?
- Ursachen, Motive und Hintergründe?
- Maßnahmen und Prävention....

**Mama, kaufst du das...? Taschengeld, Konsumwünsche** – Vortrag 12.1.2015

Wie lernen Kinder, mit Geld umzugehen? Ist Taschengeld sinnvoll? Wenn ja, ab wann und wie viel? Ich freue mich auf viele interessierte Eltern, Großeltern, Studenten, Lehrer....!

Gerne könnt ihr mich auch kontaktieren, wenn ihr ein Thema habt, das euch interessiert.

Nun wünsche ich uns allen schöne Ferien und im September einen guten Start ins neue Schuljahr!

***Daniela Dollberger***

Tel.Nr.: 0699/11462535

E-Mail: daniela.dollberger@gmx.at



Allg. ÖTB TURNVEREIN St. Georgen im Attergau

www.tv-stgeorgen.at

## **BUNDESMEISTERSCHAFTEN 2014**

St. Georgen im Attergau hat wieder einen Bundesmeister im „Turn 10“ Geräteturnen (Basisstufe). Nachdem unsere jungen Turnerinnen und Turner bereits bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften hervorragende Leistungen erbracht haben, dürfen wir uns nun über einen Bundesmeistertitel freuen!

Thomas Neuhuber konnte am 24. Mai 2014 in Wattens - wie

schon auf Bezirks- und Landesebene - alle seine Kontrahenten hinter sich lassen. Auch Stefan Schallmeiner zeigte mit einem hervorragenden dritten Platz in seiner Altersklasse auf. Er steigerte sich von Wettkampf zu Wettkampf und wurde letztendlich mit dem dritten Platz belohnt. Das wochenlange Training und die fortdauernde gute Nachwuchsarbeit haben sich somit bezahlt gemacht.

***Monika Bernauer***





## UNION AUSDAUERSPORTCLUB ATTERSEE WEST

Der UASC Attersee West ist ein junger und unabhängiger Verein, der sein Hauptaugenmerk auf den Ausdauersport legt und ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß bereithält.

**Lauftreff:** Unser Verein beteiligt sich an der vom Land Oberösterreich ausgeschriebenen Aktion „Wir machen Meter“ und passend dazu bieten wir seit Ende März einen Langsam-Lauftreff an. Dabei stehen nicht Training und Leistung im Vordergrund sondern die Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung.

**Termin:** jeden Montag, 19.00 – 20.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kirchenparkplatz Abtsdorf

**Kinder-Lauftreff:** Auch unsere jüngsten Vereinsmitglieder spielen, bewegen und trainieren einmal wöchentlich beim Kinderlauftreff und sammeln dabei gesunde Meter.

**Termin:** jeden Mittwoch, 18.00 – 18.45 Uhr (nur bei trockenem Wetter)

**Treffpunkt:** Sportplatz Abtsdorf



**Radtreff:** An Freitagen in geraden Kalenderwochen treffen sich die Rennradfahrer, an ungeraden Wochen die Mountainbiker zu einer gemeinsamen Ausfahrt.

**Termin:** jeden Freitag, 17.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kirchenparkplatz Abtsdorf

Auf der Website [www.asc-attersee.at](http://www.asc-attersee.at) sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine für Radausfahrten, Wanderungen, Bewerbe und sonstige Veranstaltungen zu finden.

*Braun Marlene*



## FREIWILLIGE FEUERWEHR ALKERSDORF

### *Erste-Hilfe-Kurs*

Im Feuerwehrdepot der FF Alkersdorf fand im März an vier Abenden ein 16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs statt.

Um im Ernstfall schnell und richtig handeln zu können, wurden die 22 Teilnehmer über lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Atem-Kreislaufstillstand, Blutungen und Verletzungen informiert und konnten so ihre bereits vorhandenen Kenntnisse auffrischen. Da die Firma Plackner für Alkersdorf einen Defibrillator ankauft, war auch die richtige Handhabung damit ein wichtiger Teil des Kurses. Außerdem standen viele weitere hilfreiche Tipps zur Unfallverhütung in Beruf und Freizeit auf dem Programm.



### *Spannungssimulator*

Am 5. April 2014 veranstaltete unsere Feuerwehr eine Übung mit dem Spannungssimulator des BWV OÖ (Bäuerlicher Waldbesitzer Verband Oberösterreich). Mit diesem Gerät kann jeder Druck bzw. Zug von eingespannten Bäumen simuliert werden.

Ziel der Übung war es unter kontrollierten Bedingungen das Aufarbeiten von Bäumen nach einem Windwurf oder Schneedruck zu trainieren.

Von Forstwirtschaftsmeister Paul Hemetsberger (FF Kogl) wurde der sachgerechte Umgang mit der Motorsäge, die richtige Schnittrihenfolge sowie die Funktionsweise der Schutzausrüstung erklärt.

Zu dieser Veranstaltung waren alle Feuerwehren des Pflichtbereichs eingeladen.

Hiermit möchten wir uns beim BWV OÖ für das zur Verfügung stellen des Spannungssimulator und bei Paul Hemetsberger für fachkundige Erläuterung zum Übungsthema bedanken!

*Mayr Alexander*





## ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM - ERHOLUNG - SPORT - ENTSPANNUNG!

Erwachsene	€ 3,70
Erwachsene mit Salzkammergut-Card	€ 3,20
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€ 3,20
Kinder, Jugendliche, Senioren, Präsenzdienster, Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 2,60
Kinder mit OÖ Familienkarte	€ 2,10
Erwachsene - Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 2,60
Kinder, Jugendliche, Senioren Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 1,60
Saisonkarte Kinder, Jugendliche, Senioren (pro Person)	€ 42,00

Saisonkarte Erwachsene (pro Person)	€ 53,00
Familiensaisonkarte	€ 84,00
Kabinen - Tageskarte	€ 2,10
Kabinen - Wochenkarte	€ 6,30
Kabinen - Saisonkarte	€ 31,50
Einsatz für Kabinenschlüssel	€ 5,00
Leihgebühr für Sonnenschirm	€ 2,10
Einsatz	€ 5,00
Schulklassen pro Schüler	€ 1,10
Begleitperson der Schulklassen	€ 0,00

**MULTI SPORT UNION**  
**Attergau-Attersee**  
**Pausingergasse 26, 4880 St. Georgen i.A.**  
**Telefonnummer: 07667 / 6784**  
**msu@freizi.at - www.freizi.at**



**BADESPASS IM FREIBAD!**



### GEMEINSAM WACHSEN (LASSEN) - NACHBARSCHAFTSGARTEN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Als das Caritas-Projekt „Dialog St. Georgen“ im letzten Frühling erstmals das Abenteuer Nachbarschaftsgarten wagte, schien es wie so oft mehr Gründe zu geben, etwas nicht zu tun: Vandalenakte und Diebstahl, die Gretchenfrage von Unkraut und Bewässerung, Verteilungskämpfe bei der Ernte, ...

Groß war die Begeisterung aber dann am Abend der Eröffnung, als sich eine Wiese mit Schaufeln und vieler Hände Arbeit in ein ansehnliches und schon bepflanztes Gemüsebeet verwandelt hatte.

Bei den folgenden Treffen wurde getüftelt und diskutiert: Wachsen Tomaten in die Höhe oder breiten sie sich über den Garten aus? Brauchen sie Schutz vor Regen oder nicht? Beim allmonatlichen Frauentreff wurde der Garten genutzt und inspiziert und beim Spielefest zu Ferienbeginn tobten sich nicht nur die Kinder aus. Der Pfarrgarten lebt.

Wir haben es gewagt, öffentlich zugänglich zu sein – ohne Zaun, mitten im Ort. Kein Problem, im Gegenteil: sogar unerwartete Gäste sind auf Zeit Teil der Pfarre geworden. Und beim sonntäglichen Kirchgang ist für viele ein Abstecher in den nahen Garten fast immer dabei. Das Projekt weckt Neugierde – bei allen.

Gängige Rollenbilder stellen sich sofort selbst in Frage. Verwundert bemerkt man, dass immer die Männer zum Gießen kommen. Wenn Asylwerber/-innen im öffentlichen Raum auffallen, dann oft dadurch, dass sie nichts tun (können). Im Nachbarschaftsgarten sieht man Asylwerber/-innen, wenn sie in einem Raum mit Geschichte für den Ort – fast jede/n St. Georgener/-in verbindet eine persönliche Erinnerung mit dem Pfarrgarten – mit der und für die Gemeinschaft produktiv werden.



Zu Beginn des Abenteuers wusste man noch nicht so recht, wie es drei Monate später aussehen wird. Aber genau das hat uns den Raum geben, erst einmal zuzuhören: „Bei uns zu Hause war das tägliche Arbeit, aber wir konnten Gemüse auch nicht im Supermarkt kaufen. Warum arbeitet man hier in der Erde?“ Bio-Lifestyle trifft auf existenzsichernde Landwirtschaft. Vorstellungen von Luxus, Arbeit und Gesundheit werden neu diskutiert. Gegensätzliche Lebenswelten, die sonst ohne Berührungspunkte nebeneinander existieren würden, lernen von- und übereinander. Wie gut die Arbeit in der Natur der Seele tut, haben dann aber alle gleichermaßen gespürt.

Es geht nicht darum, das schönste Gemüse und den besten Garten zu haben. Viel schöner ist das Gemeinschaftsgefühl, das entsteht, wenn mit jeder Pflanze eine Geschichte verbunden ist, wie und über wen sie den Weg in den Gemeinschaftsgarten gefunden hat.

**Die Gärtner/-innen**



## **KONTROLLINSPEKTOR KLAUS WIMMER - NEUER KOMMANDANT DER POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN IM ATTERGAU**



Mit Wirkung vom 01. Mai 2014 wurde Kontrollinspektor Klaus Wimmer vom Landespolizeikommando Oberösterreich zum Kommandanten der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau ernannt, nachdem der bisherige Kommandant Franz Schigl mit 1. April 2014 in den Ruhestand getreten ist. Klaus Wimmer ist bereits seit 01. November 2011 als Stellvertreter der PI St. Georgen im Attergau und als Leiter der Schwerverkehrsgruppe Vöcklabruck eingeteilt.

Dem neuen Kommandanten der PI St. Georgen im Attergau, KontrInsp Klaus Wimmer, und seiner Belegschaft ist es ein Anliegen, das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung zu erfüllen und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten. Dabei wird vor allem ein Augenmerk auf die sichtbare, uniformierte Präsenz von Polizeibeamten gelegt. Vor allem an den Wochenenden wird nach Möglichkeit während der Nachtzeit vermehrt im Bereich der Lokaltäten im Ortsgebiet patrouilliert, um Sachbeschädigungen und Vandalenakte bereits im Vorfeld zu verhindern. Zur Vorbeugung von strafbaren Handlungen und der Kriminalitätsbekämpfung werden Kriminalstreifen in Zivil eingesetzt. Um das Unfallgeschehen niedrig zu halten werden in bewährter Weise Verkehrsstreifen mit Schwerpunkten Geschwindigkeitsüberwachung an den unfallträchtigen Orten, Alkoholkontrollen und Kontrollen des Schwerverkehrs durchgeführt.

Kommandant Klaus Wimmer hat natürlich für sämtliche kriminalpolizeilichen und sicherheitsrelevanten Anliegen der Bevölkerung des Überwachungsrayons ein offenes Ohr.

***Klaus Wimmer, KontrInsp***

## **ROT-KREUZ-ORTSSTELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU**

### ***Rot-Kreuz-Ball am Ostersonntag und zahlreiche Aus- und Fortbildungsabschlüsse***

Reger Andrang herrschte gleich zu Beginn und so war unser Ball in der Attergauhalle schnell sehr gut besucht. Um 21 Uhr eröffnete Ortsstellenleiter Dr. Wolfgang Grabner den Ball mit den Worten „Alles Walzer“. Viele gespannte Blicke konnte man während der Mitternachtseinlage der Tänzerinnen von „Dancepirations“ beobachten. Anschließend wurden unsere Tombola-Hauptpreise den Gewinnern überreicht. Die Rot Kreuz Ortsstelle möchte sich bei allen Besuchern dieser rauschenden Ballnacht bedanken. Danke an unsere Sponsoren die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ohne unsere Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Danke an alle Mitarbeiter der Ortsstelle, die vor und hinter den Kulissen, vor oder hinter den Barthecken die Veranstaltung reibungslos am Laufen gehalten haben. Danke für diese großartige Arbeit. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



In Sachen Mitarbeiter-Aus- und Fortbildung hat sich in diesem Quartal auch wieder einiges getan. Wir gratulieren Jürgen Kastner zum erfolgreichen Abschluss zum Erste Hilfe Lehrbeauftragten, unserem Dienstführenden Hannes Hemetsberger zur bestandenen Dienstführendenprüfung sowie zur Beförderung zum Rotkreuz-Bereitschaftskommandant und zum goldenen Dienstjahresabzeichen, Andrea Fuchs und Verena Sandhofer zur bestandenen Einsatzlenkerprüfung sowie den 20 neuen Ersthelfern zum erfolgreichen Abschluss des 16h EH-Kurses.

Weiters absolviert gerade unser Mitarbeiter Patrick Teuffl mit der „nationalen Ausbildung zum Trinkwasseraufbereiter“, eine sehr spezielle und faszinierende Fortbildung im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes. Der Erste an der Ortsstelle St. Georgen im Attergau, der diese Ausbildung absolviert, der einzige aus dem Bezirk Vöcklabruck. Ein Mitarbeiter mit einer solchen Spezialausbildung



verstärkt das KHD-Team der Ortsstelle immens. Und als wäre dies nicht genug hat sich Patrick dazu entschlossen das Ausbildungsmodul für internationale Einsätze noch anzuhängen. Dieses Modul ist Voraussetzung um als Rot-Kreuz Mitarbeiter auf internationaler Ebene bei Einsätzen auf der ganzen Welt helfen zu können.

***Hufnagl Julian***



***Unter der Adresse [www.rk-attergau.at](http://www.rk-attergau.at) sind alle Informationen und aktuellen Themen, betreffend das Rote Kreuz im Attergau abrufbar.***



## UNION ATTERGAU



### SEKTION KARATE

#### **300 Karatesportler (420 Nennungen) bei der diesjährigen Österreichischen Shotokan Karate Meisterschaft im Attergau**

Diese Rekordbeteiligung meldete der Obmann der Sektion Karate Franz Schachl bei der Eröffnung am Samstag, den 24. Mai 2014 um 09:00 in der Attergauhalle in St. Georgen im Attergau. Die Eröffnungsansprachen hielten Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger und der Präsident des Österreichischen Karatebundes, Herr Konsulent Ing. Karl Hillinger. Als Ehrengast konnte der Nationalratsabgeordnete Leopold Steinbichler begrüßt werden.

Das Organisationsteam hat wieder gute Arbeit geleistet und so starteten die Titelkämpfe pünktlich. Das Niveau war sehr hoch und viele Nationalteamsportler nutzten die Gelegenheit zur Vorbereitung auf die nächsten großen internationalen Turniere. Die Österreichische Shotokan Meisterschaft gilt als Qualifikationsturnier für die Shotokan Weltmeisterschaft im Oktober in Polen und die Shotokan Europameisterschaft im November in Zürich. So konnte sich der Sportdirektor des Österreichischen Karatebundes, Herr Mag. Ewald Roth einen guten Überblick über den Leistungsstand seiner Teamsportler verschaffen.

Die Sportunion Attergau war mit 9 Medaillenplätzen der erfolgreichste Verein im Bezirk Vöcklabruck. Sportler aus dem KARATE - Bundesland Oberösterreich waren mit 17 von 43 Titeln wieder einmal eine Klasse für sich und belegten in der Medaillenwertung den ersten Platz.

**Schachl Georg**



#### **Die Attergauer Ergebnisse im Überblick:**

*Kumite Kadetten* – 3. Platz Daniel Holletz  
*Kata B weiblich* – 1. Platz Phikum Brinkmann, 2. Platz Lea Wiesener  
*Kata U16 weiblich* – 2. Platz Corinna Holletz  
*Kata Herren +35* – 2. Platz Christian Haitzinger  
*Kumite U16 weiblich* – 2. Platz Monika Aleksic  
*Kata Team Senioren* – 3. Platz Marcel Höllbacher, Daniel Holletz, Samuel Till  
*Kata Herren B* – 2. Platz Oskar Hemetsberger  
*Kata Team U16 weiblich* - 1. Platz Monika Aleksic, Corinna Holletz, Sanna Wimmer  
*Kata Team U14 männlich* – 4. Platz Sebastian Kaiblinger, Lukas Kiener, Valent Wiesener  
*Kata Team Kadetten* – 4. Platz Marcel Höllbacher, Daniel Holletz, Samuel Till  
*Kata Team Junioren* – 4. Platz Marcel Höllbacher, Daniel Holletz, Samuel Till  
*Kata Damen +35* – 4. Platz Angela Sterrer  
*Kata U14 weiblich* – 4. Platz Sanna Wimmer

### SEKTION FUSSBALL



Wie bereits die Jahre zuvor wurde auch heuer wieder der Nachwuchskalender 2014 aufgelegt. Durch den Erlös aus dem Verkauf des Kalenders, bzw. durch die Sponsoren in diesem Kalender konnten für die Nachwuchskicker/innen und dem Trainerteam 150 neue Trainingsanzüge angeschafft werden. Die Sektion Fußball möchte sich hier bei allen, die den Kalender gekauft haben, bzw. bei allen Sponsoren herzlichst bedanken, denn damit haben Sie beigetragen, dass unsere Mannschaften sich nach außen hin einheitlich gekleidet präsentieren können.



**Termin:**  
 Am Sonntag, 6. Juli 2014 findet am Sportplatz in der Stockschützenhalle ein Frühschoppen statt. Musik: GB-Blech. Außerdem gibt es um 11:00 Uhr ein Fußballvergleichsmatch zwischen der Musikkapelle St. Georgen im Attergau und der Musikkapelle Seewalchen.

***Die Sektion Fußball des USC Attergau würde sich auf Ihren Besuch freuen!***  
**Karl Kernmayer**





# attergauer kultursommer

KLÄNGE BEWEGEN

## ATTERGAUER KULTURSOMMER 2014

### 300 JAHRE MUSIKSCHAFEN UND ÖSTERREICHISCHE FILMSTARS

Eine Woche früher als gewohnt startet heuer der Attergauer Kultursommer in die Saison und eröffnet bereits am 11. Juli 2014 mit einem dreifachen Hoch auf die Jahresregenten Rameau, Gluck und Bach. Nach diesem barocken Feuerwerk des „L'Orfeo Barockorchester“ mit Mezzosopranistin **Elisabeth von Magnus** folgt ein radikaler Zeitsprung in die Gegenwart, wenn mit „Trombone Attraction“ vier junge Posaunisten beweisen, daß der Jazz nicht weit von der Klassik ist.

Die schon traditionelle Schubertiade bestreitet heuer Startenor **Christoph Pregardien** mit dem Liedzyklus „Die Schöne Müllerin“ während **Ildiko Raimondi** mit dem Wiener Opernballorchester in der großen Operngala nicht nur dem Geburtstagsjubiläum Richard Strauss huldigt sondern auch mit Werken der Beinahe-Namensvettern der Familie Strauß und Oscar Straus für Stimmung sorgt.



Die frisch renovierte Pfarrkirche St. Georgen im Attergau kommt im Rahmen der „Musica sacra“ zu Ehren, wenn die **Wiener Sängerknaben** mit Bruckner und Schubert spirituell-feierliche Stimmung aufkommen lassen. Mit **Ursula Strauss** ist heuer eine der angesagtesten österreichischen Filmschauspielerinnen im Attergau zu Gast, sie liest Szenen aus dem Leben von Marlene Dietrich, singt und wird dabei musikalisch unterstützt von zwei jungen, aufstrebenden Musikern, dem neu gegründeten Duo **Bartolomey/Bittmann**, das mit Cello und Violine gänzlich neue musikalische Pfade beschreitet.



**Karl Markovics** und **Wolf Bachofner**, ebenfalls aus Film und Fernsehen einem breiten Publikum bekannt, widmen sich den Ab- und Tiefgründen des Wienerlieds und mit Tschai-kowskys „Souvenir de Florence“ und Schönbergs „Verklärte Nacht“ aus seiner tonalen Schaffensphase ist bei „Romantik im Sextett“ Zeit für große Gefühle.

**Erwin Steinhauer** präsentiert sein Programm „Gemeindebau 4 Uhr früh“ und zum Abschluß des Festivals wird es mit der „Großen Kammermusik“ und den „Virtuosen Fantasien“ noch einmal klassisch: **Benjamin Schmid** und **Franz Bartolomey** spielen unterstützt von Isabel Charisius und Jasminka Stan-cul Klavierquartette von Mahler, Schumann und Brahms, die **Wiener Virtuosen** mit Josefstadt-Star **Florian Teichtmeister** bringen Mendelssohns „Sommernachtstraum“ auf die Bühne der Attergauhalle.

Innerhalb von fünf Wochen lassen sich beim heurigen Attergauer Kultursommer knapp 300 Jahre Musikschaffen erleben und mit der längst als fixem Bestandteil etablierten „**Attergauer Kinderoperwerkstatt**“ – heuer mit „Die Kinder von Kugelmundi“ – macht das Festival auch einen zuversichtlichen Blick in die musikalische Zukunft!

Der Online-Kartenverkauf für das Festival hat bereits begonnen, Anmeldungen für die Kinderoper sind noch bis Juni möglich!

*Weitere Informationen zu Pro-  
gramm und Kartenverkauf:  
Attergauer Kultursommer  
info@attergauer-kultursommer.at  
Tel.: 07667/8672  
www.attergauer-kultursommer.at*



Besuchen Sie uns auf Facebook!





## FESTE UND VERANSTALTUNGEN

### JULI 2014

**Jeden Mi. um 09:30 Uhr und jeden Do. um 14:00 Uhr** Heimatmuseum „Aignerhaus“

**Jeden Do. um 18:00 Uhr** Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

**Jeden So. ab 09:00 Uhr** Pfarrmuseum

**05.07. // 10:00** Pfarrfirmung, Pfarrkirche St. Georgen im Attergau

**05.07. // 18:30** Siegerehrung der 30 Kehren-Meisterschaft der Stocksützen des USC Attergaus, anschl. Unterhaltung mit Musik und Tanz, Stockhalle Freizeitzentrum

**06.07. // 09:30** Sportfrühschoppen des USC Attergau mit tollem Rahmenprogramm, Stockhalle Freizeitzentrum

**12.07. // 10:00** Bezirkssportfest der Landjugend St. Georgen im Attergau, NMS St. Georgen im Attergau

**25.07. // 19:30** Segnung des Kommandofahrzeuges der FF Kogl mit anschließender Abendunterhaltung, Kogl

**25.07. // 20:00** Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

**27.07. // 10:00** Frühschoppen der FF Kogl, Schloss Kogl

**27.07. // 13:00-17:00** Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, Thema „keltische Köstlichkeiten“

**31.07. // 15:00-19:00** Nachbarschaftsgarten „Gemeinsam wachsen lassen“, Caritas St. Georgen im Attergau

### ATTERGAUER KULTURSOMMER PROGRAMMÜBERSICHT 2014

**11. Juli** **3 x HOCH DEN JAHRESREGENTEN**  
Pfarrkirche St. Georgen // 20.00 Uhr

**13. Juli** **TROMBONE ATTRACTION**  
Schloss Stauff, Frankenmarkt // 20.00 Uhr

**18. Juli** **SCHUBERTIAD E / Pregardien**  
Pfarrkirche St. Georgen // 20.00 Uhr

**22. Juli** **OPERN GALA / KS Raimondi**  
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

**25. Juli** **MUSICA SACRA / Wiener Sängerknaben**  
Pfarrkirche St. Georgen // 20.00 Uhr

**27. Juli** **„ECHT SCHRÄG“ / Ursula Strauss**  
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

**1. August** **„WIENER LIEDER“ / Markovics, Bachofner**  
Schloss Stauff, Frankenmarkt // 20.00 Uhr

**3. August** **„ROMANTIK IM SEXTETT“**  
Pfarrkirche Vöcklamarkt // 20.00 Uhr

**5. August** **„GEMEINDEBAU 4 UHR FRÜH“ / Steinhauer**  
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

**9. August** **GROSSE KAMMERMUSIK**  
Pfarrkirche St. Georgen // 20.00 Uhr

**14. August** **„VIRTUOSE FANTASIEN“ / Wiener Virtuosen**  
Attergauhalle St. Georgen // 20.00 Uhr

### AUGUST 2014

**Jeden Mi. um 09:30 Uhr und jeden Do. um 14:00 Uhr** Heimatmuseum „Aignerhaus“

**Jeden Do. um 18:00 Uhr** Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

**Jeden So. ab 09:00 Uhr** Pfarrmuseum

**02.-09.08.** Attergauer KinderOpernWerkstatt „Die Kinder von Kugelmundi“

**09.08. // 11:00** Abschlussaufführung Attergauer KinderOpernWerkstatt, Nikolaus Harnoncourt-Saal

**12.08. // 18:00** Race Around Austria - Nudelparty & Start der Damen

**13.08. // 10:00** Race Around Austria - Start der Teams & Einzelfahrer des 24-Stunden Rennens

**14.08.** Race Around Austria - Zieleinläufe 24-Stunden Rennen

**14.08. // 19:00** Race Around Austria - Siegerehrung

**16.08. // ab 10:00** Race Around Austria - Zieleinlauf Teams

**16.08. // 18:00** Attergauer Marktfest, Attergaustraße

**17.08. // 10:00** Attergauer Marktfest & Zieleinlauf der Einzel-fahrer, Attergaustraße

**24.08. // 13:00-17:00** Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, Thema „Leder und Lederarbeiten“

**28.08. // 15:00-19:00** Nachbarschaftsgarten „Gemeinsam wachsen lassen“, Caritas St. Georgen im Attergau

**29.08. // 20:00** Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

### SEPTEMBER 2014

**Jeden Mi. um 09:30 Uhr und jeden Do. um 14:00 Uhr** Heimatmuseum „Aignerhaus“

**Jeden So. ab 09:00 Uhr (außer am 28.09.2014)** Pfarrmuseum

**06.09. // 14:00** Attergauer Genussroas

**07.09. // 14:00** Attergauer Genussroas

**14.09. // 10:00** Frühschoppen der FF Thalham-Bergham, Feuerwehrhaus Thalham

**21.09. // 13:00-17:00** Bewohntes Keltenhaus am Keltenbaumweg, Thema „Leder und Lederarbeiten“

**25.09. // 15:00-19:00** Nachbarschaftsgarten „Gemeinsam wachsen lassen“, Caritas St. Georgen im Attergau

**26.09. // 20:00** Musikantenstammtisch, Landgasthof Spitzerwirt

**28.09. // 09:00** Herbstwanderung des Turnvereins



**Der Attergaumarkt findet jeden Freitag (außer am 15.08.2014) von 14:00 bis 17:00 Uhr hinter dem Haus der Kultur statt!**

**INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!**

Tel.: 07667 / 6386 // [www.attergau.at](http://www.attergau.at)



**FUZO 2014**

**Sa. 12. + So. 13. Juli 2014**

**Thema: „Samba Weekend“**

es dreht sich alles ums Fußball-Finale 2014

**Sa. 19. + So. 20. Juli 2014**

**Thema: „Wein & Käse“**

Sa. 19. Juli: Konzert der Saison mit der MK St. Georgen im Attergau und Tiefgraben

**Sa. 26. + So. 27. Juli 2014**

**Thema: „Grill-BBO & Bier“**

Handgemachte Musik und Gstanzln

**Sa. 02. + So. 03. August 2014**

**Thema: „Most & Knödel“**

Sa. 02. August: Benefizveranstaltung beim Café Innendorfer

**TERMINE DER**



**Oktober 2014**

**06.10. // 11:30** „Klassik Matinee“, Keiko Hattori (Klavier) und Alex Ladstätter (Klarinette)

**17.10. // 19:30** „Manuel Staropoli“, Konzert des Blockflötenvirtuosens

**November 2014**

**15.11. // 19:30** „Mozart Requiem“, Quartettfassung und Rezitation

**18.11. // 19:30** „Großes Herbstkonzert“ mit Schülern der LMS St. Georgen im Attergau

**Alle Veranstaltungen finden in der Landesmusikschule im Nikolaus Harnoncourt-Saal statt!**

**CHRONIK - von 28. März 2014 bis**

**10. Juni 2014**



- Jicman Demi Liv
- Nußdorfer Ludwig
- Soriat Linus
- Ylamz Ceylin

- Mitterwallner Leonora
- Nietrost Laura
- Leitner Valentina
- Lieth Oskar Max
- Hupf Jasmin Aloe
- Salihu Aldin
- Klaushofer Evelyn
- Grabner Moritz
- Gashi Blerton
- Aicher Elisabeth
- Kafka Emil Emanuel

**WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!**



- Renner Rosa, 90
- Schweigart Marianne Agnes, 90
- Strobl Aloisia, 80

- Moser Maria, 85
- Gruber Karoline, 80
- Baumann Johanna, 80
- Salfinger Rosa, 85
- Eder Anna, 90
- Innerlohinger Elisabeth Paula, 85
- Resch Rosa, 85
- Kainz Helena Klara, 80
- Röthleitner Mathilde, 80
- Hofinger Charlotte, 90

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEBURTSTAGSJUBILAREN!**



- Hattinger Peter und Bauer Andrea
- Teufl Florian und Brandstetter Vera

**Silberne Hochzeit, 25 Jahre:**

- Omerovic Salko und Hasija
- Kibler Josef Franz und Erika Theresia
- Haberl Hermann Karl und Claudia Maria

**Goldene Hochzeit, 50 Jahre:**

- Kostic Alexander und Ljubinka

**Diamantene Hochzeit, 60 Jahre:**

- Albeck Wolfgang und Maria

**Frisch vermählt:**

- Kibler Peter und Steinbichler Victoria Sophie
- Grillitsch Christian und Gschaidner Susanna Olivia Gerda Maria Sofie
- Leitner Florian und Lieth Kerstin Jasmin
- Kraemer B.A.; M.B.A. Caio José Filho und Mag. (FH) Lohninger Verena Maria

**HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND ALLES GUTE!**



- Steurer Valentina Theresia
- Markus Christine

- Haberl Hermann
- Hollerweger Franz-Matthias
- Wienerroither Herta
- Brinkmann Klara Elfriede
- Schmitzberger Marianne
- Thurnhofer Franz
- Göschl Anna

**DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS IN EHRENDER ERINNERUNG.**



## INFOS ÜBER DIE ÖRTLICHEN ÄRZTE:

### Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 88 57

#### Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr  
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

### Dr. Rita Pfeifer

Kottulinskystraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 80600

#### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr  
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr  
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

### Dr. Herwig Phillipp & Dr. Stefan Kann

Attergaustr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau  
Tel.: 07667 / 63 03

#### Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr  
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr. und Sa.: 07:30 - 11:00 Uhr

### Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee  
Tel.: 07666 / 20 623

#### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr  
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

### Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee  
Tel.: 07666 / 80 44

#### Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr  
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

### Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang  
Tel.: 06233 / 82 07

#### Ordinationszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr  
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

AUFGRUND DIVERSER UMSTELLUNGEN WEISEN WIR AUF DEN WOCHENENDDIENST  
BZW. AUF DEN NOTRUF & ÄRZTENOTRUF HIN:

WOCHENENDDIENSTE GELTEN JEWEILS VON  
SA. 07:00 UHR BIS SO. 07:00 UHR SOWIE SO. 07:00 UHR BIS MO. 07:00 UHR  
NACHTDIENSTE JEWEILS 19:00 - 07:00 UHR DES NÄCHSTEN TAGES

**NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)**

## BERATUNGSTERMINE

### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG!

jeden 1. und 3. Freitag  
im Monat  
von 08:30 bis 10:00 Uhr  
im Marktgemeindeamt (I.OG)

Um verbindliche Vor-  
anmeldung wird gebeten.  
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN-MUTTERBERATUNG  
des Landes Oö.,  
Gemeindekindergarten,  
Dr. Greilstraße 6

#### Termine:

jeden 4. Montag im Monat  
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)  
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;

LAYOUT: Bernadette Huschka, Julia Buchstätter; FOTO: Marktgemeinde, Privat  
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;  
BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für  
kommunale Informationen und Lokalberichte

DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

**FREITAG, 14. NOVEMBER 2014**

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I.A. UNTER [WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT](http://WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT)  
FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR VON Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 UND Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55